

BEDIENUNG OPERATION

Bedieneinheit | Programming unit

» STE

STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Mitgeltende Dokumente	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
1.3	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	2
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	3
3.	Gerätebeschreibung	3
4.	Bedienung	3
4.1	Symbole	3
4.2	Startbildschirm	4
4.3	Hauptmenü	4
4.4	Systeminformationen	5
5.	Einstellungen	5
5.1	Sprache einstellen	5
5.2	Datum und Uhrzeit einstellen	6
5.3	Display-Einstellungen anpassen	6
5.4	Temperatur anpassen (Heizung)	6
5.5	Temperatur anpassen (Warmwasser)	8
5.6	Temperatur anpassen (Kühlen)	8
5.7	Temperatur anpassen (Pool)	9
5.8	Heizkreis anpassen	9
5.9	Betriebsart wählen	10
5.10	Funktionen aktivieren oder deaktivieren	11
6.	Informationen	11
6.1	Warmwasser-Temperatur ablesen	11
6.2	Systeminformationen	11
7.	Weitere Einstellungen	12
7.1	Netzwerkeinstellungen	12
7.2	Protokollierung	12
8.	Meldungen	13
8.1	Aktive Meldungen	13
8.2	Meldungsliste	13

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



Inbetriebnahmeanleitung der Bedieneinheit



Bedienungs- und Installationsanleitung der Wärmepumpe



Bedienungs- und Installationsanleitungen der zur Anlage gehörenden Komponenten

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.2.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung

1.2.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

BEDIENUNG

Sicherheit

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Benutzung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist für die steuer- und regelungstechnischen Abläufe der Wärmepumpe zuständig. Mit dem Gerät können Sie einige Einstellungen vornehmen und sich Informationen zum Betrieb der Wärmepumpe anzeigen lassen.

4. Bedienung

4.1 Symbole

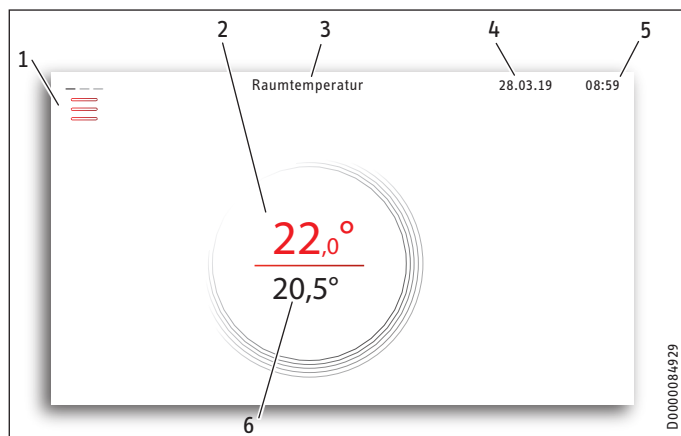
Weitere Symbole werden im entsprechenden Kapitel erläutert.

Symbol	Bedeutung
	Hauptmenü aufrufen
	Startbildschirm aufrufen
	Berechtigungscode erforderlich
	Einstellungen bestätigen Nicht bestätigte Einstellungen werden auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.
	Einstellungen verwerfen
	eine Seite zurückblättern
	eine Seite vorblättern
	Zurück
	auf Werkseinstellungen zurücksetzen Die Werte auf der aktuellen Menüseite werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
	Funktionen aktivieren oder deaktivieren Das Symbol zeigt die aktivierte Funktion.
	Funktionen aktivieren oder deaktivieren Das Symbol zeigt die deaktivierte Funktion.
	eine von zwei Optionen auswählen
	eine von zwei Optionen auswählen

4.2 Startbildschirm



Der Startbildschirm der primären Wärmepumpe in einer Kaskade weicht von dieser Ansicht ab.
Im Startbildschirm der primären Wärmepumpe werden Temperaturen, Verdichterstufen und weitere Informationen angezeigt.



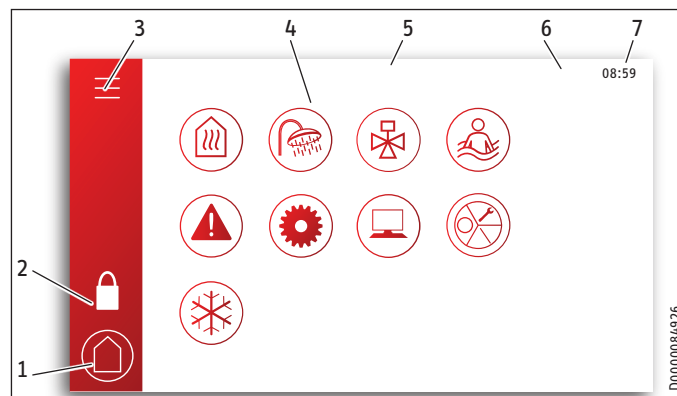
- 1 zum Hauptmenü
- 2 Soll-Temperatur
- 3 Art der aktuell angezeigten Temperatur
- 4 Datum
- 5 Uhrzeit
- 6 Ist-Temperatur

Auf dem Startbildschirm werden Ihnen die Temperaturen für den Raum des zugehörigen Heizkreises, das Warmwasser im Warmwasserspeicher und die aktuelle Außentemperatur angezeigt. Sie können mit einer Wischbewegung zwischen den einzelnen Temperaturen wechseln.

Bei Bedarf können Sie die Raumtemperatur oder die Warmwasser-Temperatur über den entsprechenden Bildschirm anpassen. Beachten Sie hierzu die Kapitel „Einstellungen / Temperatur anpassen (Heizung)“ und „Einstellungen / Temperatur anpassen (Warmwasser)“.

Wenn die Raumtemperatur nicht ausreichend geregelt werden kann, müssen Sie für ein angenehmeres Raumklima die Heizkurve anpassen (siehe Kapitel „Einstellungen / Temperatur anpassen (Heizung)“ / Im Menü „Heizen“ / Heizkurve anpassen“).

4.3 Hauptmenü



- 1 zum Startbildschirm
- 2 eingeschränkter Modus
- 3 zum Hauptmenü zurück (aus allen anderen Menüs)
- 4 Zugang zu den unterschiedlichen Menüs
- 5 zu den Systeminformationen
- 6 Hinweise zum Gerätestatus
- 7 Uhrzeit

Über das Hauptmenü haben Sie Zugriff auf alle Menüs, in denen Einstellungen vorgenommen oder Informationen abgelesen werden können.

Wenn Ihr Fachhandwerker in den Einstellungen weitere Funktionen (z. B. Heizbetrieb, Warmwasserbereitung) aktiviert hat, werden diese Symbole im Hauptmenü angezeigt. Die Symbole ermöglichen Ihnen einen schnellen Zugriff auf die jeweiligen Menüs.

Symbol	Bedeutung
	Menü „Meldungsliste“
	Menü „Einstellungen“
	Menü „Prozessdaten“
	Menü „Betriebsart“
	Menü „Heizen“ (nur bei aktivierter Funktion „Heizbetrieb“)
	Menü „Warmwasser“ (nur bei aktivierter Funktion „Warmwasserbetrieb System“)
	Menü „Heizkreisregelung“ (nur bei aktivierter Funktion „Heizkreis x aktivieren“)
	Menü „Pool“ (nur bei aktivierter Funktion „Pool“)
	Menü „Kühlen“ (nur bei aktivierter Funktion „Passivkühlung“ oder „Aktivkühlung“)
	Anti-Legionellen-Programm aktiv

Symbol	Bedeutung
	Der Verdichter ist in Betrieb.
	Die Wärmepumpe befindet sich im Kühlbetrieb.
	Die Zusatzheizung unterstützt die Wärmepumpe bei einer Heiz- oder Warmwasseranforderung.
	Es gibt keine Heiz-, Kühl- oder Warmwasseranforderung.
	Die Wärmepumpe ist mit dem Internet verbunden.
	Die Wärmepumpe ist mit einem Netzwerk verbunden.
	Die Wärmepumpe übernimmt eine Schwimmbadanforderung.
	Die Wärmepumpe befindet sich im Heizmodus.
	Die Wärmepumpe wird am Starten gehindert. Die restliche Zeit der Beschränkung wird angezeigt.
	Die Wärmepumpe bereitet Warmwasser.

4.4 Systeminformationen

Wenn Sie außerhalb des Startbildschirms oben an den Displayrand tippen, öffnet sich das Menü mit den Systeminformationen. In den Systeminformationen sehen Sie die aktuelle Temperatur und den Betriebsstatus des Gerätes. Wenn eine aktive Meldung vorliegt, wird das Symbol für eine aktive Meldung angezeigt.

5. Einstellungen



Hinweis

Der Gerätebenutzer kann die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräteparameter einstellen. Die restlichen Geräteparameter befinden sich in der Inbetriebnahmeanleitung des Gerätes.

- Lassen Sie die restlichen Geräteparameter von Ihrem Fachhandwerker einstellen.
- Notieren Sie sich die Standardeinstellungen.



Hinweis

Verändern Sie keine anlagenspezifischen Einstellungen der Regelung. Die Regelung ist von Ihrem Fachhandwerker so eingestellt worden, dass sie den örtlichen Gegebenheiten Ihres Wohngebäudes und Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht. Um ein unbeabsichtigtes Verstellen der anlagenspezifischen Parameter zu verhindern, sind diese Parameter durch eine CODE-Abfrage geschützt. Die Parameter, die zur Anpassung des Gerätes an Ihre persönlichen Bedürfnisse dienen, sind nicht durch eine CODE-Abfrage gesichert.



Hinweis

Für einige zusätzliche Einstellungen benötigen Sie das als Zubehör erhältliche Erweiterungsmodul.

5.1 Sprache einstellen



► Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



► Drücken Sie die Schaltfläche.

► Drücken Sie auf das Menü „Sprache“.



► Drücken Sie die Schaltfläche, um zu der gewünschten Sprache zu gelangen.

► Wählen Sie die gewünschte Sprache.

entweder



► Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



► Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

5.2 Datum und Uhrzeit einstellen



Hinweis

Die primäre Wärmepumpe überträgt die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auf die sekundären Wärmepumpen.



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.

- ▶ Drücken Sie auf das Menü „Systemeinstellungen“.
- ▶ Drücken Sie auf das Menü „Datum/Zeit“.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

5.3 Display-Einstellungen anpassen



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.

- ▶ Drücken Sie auf das Menü „Systemeinstellungen“.
- ▶ Drücken Sie auf das Menü „Display-Einstellungen“.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

5.4 Temperatur anpassen (Heizung)



Hinweis

Die Heizkurve wird abhängig von den örtlichen Gegebenheiten des Gebäudes und den persönlichen Bedürfnissen eingestellt. Das Gerät berechnet mit der Kurve die benötigte Vorlauftemperatur der Heizungsanlage. Änderungen an der Heizkurve wirken sich auf die Energieeffizienz der Heizungsanlage aus.

- ▶ Notieren Sie sich vor einer Änderung die eingestellten Werte.
- ▶ Ändern Sie keine Werte, wenn Sie die möglichen Auswirkungen dieser Änderungen nicht kennen.

5.4.1 Im Startbildschirm



Hinweis

Eine Änderung der Temperatur kann an der primären Wärmepumpe in einer Kaskade auf diese Weise nicht erfolgen.

Eine Änderung der Raumtemperatur hat eine Verschiebung der Heizkurve und somit eine Änderung der Vorlauftemperatur zur Folge. Sie können die Raumtemperatur schrittweise erhöhen oder verringern.

entweder

- ▶ Tippen Sie auf das Display, um den Bildschirmschoner zu beenden.

oder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

- ▶ Blättern Sie mit einer Wischbewegung zu der Temperatur, die Sie anpassen möchten.

- ▶ Tippen Sie kurz auf die angezeigte Temperatur.

- ▶ Halten Sie den Finger auf die angezeigte Temperatur.

- ▶ Bewegen Sie Ihren Finger nach oben oder unten, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

- ▶ Nehmen Sie den Finger bei der gewünschten Temperatur vom Display.



- ▶ Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn Sie regelmäßig auf diese Weise Änderungen an der Raumtemperatur vornehmen müssen, passen Sie die Heizkurve an (siehe Kapitel „Im Menü „Heizen“).

5.4.2 Im Menü „Heizen“



Sachschaden

Achten Sie darauf, dass für Radiatorenheizungen andere Temperaturen benötigt werden als für Flächenheizungen.



Sachschaden

Achten Sie bei Gebäuden, die über eine Flächenheizung beheizt werden, auf die richtig eingestellte Vorlauftemperatur. Beachten Sie die Angaben in den Unterlagen zur Auslegung der Flächenheizung.



Hinweis

► Beachten Sie, dass die Auswirkungen der Änderungen verzögert feststellbar sind.



Hinweis

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss die Funktion „Heizbetrieb“ im Menü „Einstellungen“ / „Heizen“ aktiviert sein.
► Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.

Sym- bol	Bedeutung
	Zeigt, dass der Kurvenpunkt angepasst wurde. Die Zahl oberhalb gibt die Abweichung vom Standardwert an.
	Zeigt, dass das Fenster mit der Heizkurve nicht angezeigt wird.
	Zeigt, dass das Fenster mit der Heizkurve angezeigt wird.
	Zeigt, dass das Fenster mit den Heizeinstellungen nicht angezeigt wird.
	Zeigt, dass das Fenster mit den Heizeinstellungen angezeigt wird.
	rot: Die Kurve kann als Ganzes angepasst werden.
	weiß: Einzelne Kurvenpunkte können angepasst werden.
	auf Werkseinstellungen zurücksetzen Die Werte auf der aktuellen Menüseite werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
	Zeigt, dass die Heizkurveneinstellungen für eine Fußbodenheizung gelten. Nur nach der Zugangscod-Eingabe sichtbar.
	Zeigt, dass die Heizkurveneinstellungen für eine Radiatorenheizung gelten. Nur nach der Zugangscod-Eingabe sichtbar.

Heizkurve anpassen



Hinweis

Wenn Sie die Heizkurve nicht anpassen können, läuft Ihre Anlage im Festwertbetrieb.

► Schalten Sie die Funktion „Festwertbetrieb“ in den Heizeinstellungen aus (siehe „Heizeinstellungen anpassen“).

Mit der Heizkurve passen Sie die Vorlauftemperaturen bei vorgegebenen Außentemperaturen an.

Sie können die Heizkurve entweder als Ganzes oder nur einzelne Kurvenpunkte anpassen.



► Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



► Drücken Sie die Schaltfläche.



► Wenn die Heizkurve nicht angezeigt wird, drücken Sie die Schaltfläche.



► Drücken Sie auf die Schaltflächen, um zwischen den beiden Arten zu wechseln (siehe Tabelle).



► Drücken Sie auf die Schaltflächen, um je nach gewählter Art die ganze Kurve oder einzelne Kurvenpunkte zu erhöhen oder zu verringern.



► Bestätigen Sie die Auswahl.

Heizeinstellungen anpassen



► Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



► Drücken Sie die Schaltfläche.



► Wenn die Heizeinstellungen nicht angezeigt werden, drücken Sie die Schaltfläche.

► Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



► Bestätigen Sie die Auswahl.

Parameter	Funktion
Sommerbetrieb	► Stellen Sie die Außentemperatur ein, bei deren Überschreiten die Wärmepumpe nicht mehr für den Heizbetrieb des Gebäudes zur Verfügung steht. Wenn die Temperatur unterschritten wird, nimmt die Wärmepumpe den Heizbetrieb wieder auf.

BEDIENUNG

Einstellungen

Parameter	Funktion
Vorlauf min.	► Stellen Sie die minimale Vorlauftemperatur ein, die die Wärmepumpe in das Heizsystem einspeist.
Vorlauf max.	► Stellen Sie die maximale Vorlauftemperatur ein, die die Wärmepumpe in das Heizsystem einspeist.
Festwertbetrieb	► Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Wenn die Funktion aktiviert ist, heizt die Wärmepumpe unabhängig von der Heizkurve auf eine feste Temperatur.
Sollwert Vorlauftemp.	► Stellen Sie die Temperatur ein, auf die der Vorlauf im Festwertbetrieb geheizt wird.
Automatikbetrieb Pufferspeicher-Temperatur	► Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Wenn die Funktion aktiviert ist, regelt das Gerät automatisch die Mischkreis-Soll-Temperatur mit Berücksichtigung der „Pufferspeicher Überladung“.
Gewünschte Puffer-temperatur	Kann nur eingestellt werden, wenn die Funktion „Automatikbetrieb Pufferspeicher-Temperatur“ deaktiviert ist. ► Stellen Sie die gewünschte Warmwasser-Temperatur für den Speicherinhalt ein.
Pufferspeicher Überladung	Kann nur eingestellt werden, wenn die Funktion „Automatikbetrieb Pufferspeicher-Temperatur“ aktiviert ist. ► Stellen Sie die Temperaturabweichung ein, auf die der Pufferspeicher geheizt wird. Die Überladung ist eine Erhöhung der Mischkreis-Soll-Temperatur und somit ein Offset-Wert für den Mischkreis.
Pufferspeicher-Temperatur	aktuelle Temperatur im Pufferspeicher
Systemvorlauf	aktuelle Temperatur im Systemvorlauf
Erhöhung Zusatzheizung	► Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann die Zusatzheizung genutzt werden.
Max. Einsatzgrenze Zusatzheizung	Kann nur eingestellt werden, wenn die Funktion „Erhöhung Zusatzheizung“ aktiviert ist. ► Stellen Sie die Temperatur ein, bis zu der die Zusatzheizung die Wärmepumpe unterstützt.

5.5 Temperatur anpassen (Warmwasser)



Hinweis

Eine Änderung der Temperatur kann an der primären Wärmepumpe in einer Kaskade auf diese Weise nicht erfolgen.



Hinweis

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss die Funktion „Warmwasserbetrieb System“ im Menü „Einstellungen“ / „Warmwasser“ aktiviert sein.

- Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.

entweder

- Tippen Sie auf das Display, um den Bildschirmschoner zu beenden.

oder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

- Blättern Sie mit einer Wischbewegung zu der Temperatur, die Sie anpassen möchten.

- Tippen Sie kurz auf die angezeigte Temperatur.

- Halten Sie den Finger auf die angezeigte Temperatur.

- Bewegen Sie Ihren Finger nach oben oder unten, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

- Nehmen Sie den Finger bei der gewünschten Temperatur vom Display.



- Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellung zu bestätigen.

5.6 Temperatur anpassen (Kühlen)



Hinweis

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss die Funktion „Passivkühlung“ oder „Aktivkühlung“ im Menü „Einstellungen“ / „Kühlen“ aktiviert sein.

- Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- Drücken Sie die Schaltfläche.

- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



- Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Parameter	Funktion
Sommerbetrieb Kühltemperatur	► Stellen Sie ein, ab welcher Außentemperatur die Räume gekühlt werden.
Pufferspeicher-Temperatur	aktuelle Temperatur im Kühl-Pufferspeicher
Vorlauftemperatur Kühlen	aktuelle Temperatur im Kühlvorlauf
Gewünschte Kühl-Vorlauftemp.	► Stellen Sie ein, auf welche Temperatur die Räume gekühlt werden.

5.7 Temperatur anpassen (Pool)



- Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- Drücken Sie die Schaltfläche.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



- Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Parameter	Funktion
Pool Soll-Temperatur	► Stellen Sie die Wassertemperatur ein, auf die der Pool aufgeheizt wird.
Pool Hysterese	► Stellen Sie ein, ab welcher Temperaturabweichung von der eingestellten Soll-Temperatur die Erwärmung des Schwimmbadwassers beginnt und endet. Beispiel: Pool Hysterese 3 °C Pool Soll-Temperatur 20 °C Beginn Schwimmbaderwärmung 18,5 °C Ende Schwimmbaderwärmung 21,5 °C
Pool-Temperatur	aktuelle Temperatur im Pool

5.8 Heizkreis anpassen



Hinweis

Mit dem Gerät können Sie einen direkten und einen gemischten Heizkreis unterstützen. Um zwei bis fünf weitere gemischte Heizkreise in der Heizungsanlage einzurichten, benötigen Sie das als Zubehör erhältliche Erweiterungsmodul.



Hinweis

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss mindestens ein Heizkreis im Menü „Einstellungen“ / „Mischventile“ aktiviert sein.
► Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- Drücken Sie die Schaltfläche.
- Wählen Sie den Heizkreis, den Sie ändern möchten.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



- Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Parameter	Funktion
Vorlauf min.	► Stellen Sie die minimale Vorlauftemperatur ein, die die Wärmepumpe in den Heizkreis einspeist.
Vorlauf max.	► Stellen Sie die maximale Vorlauftemperatur ein, die die Wärmepumpe in den Heizkreis einspeist.
Temperatur	aktuelle Temperatur in den Räumen des gewählten Heizkreises
Öffnungsgrad	aktueller Öffnungsgrad des Mischventils
Soll-Temperatur	Soll-Temperatur in den Räumen des gewählten Heizkreises
Raumfühler aktivieren	► Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Wenn die Funktion aktiviert ist, misst der Fühler die aktuelle Raumtemperatur.
Passiv = 0, aktiv = 1	► Stellen Sie ein, ob die Temperatur aktiv oder passiv gemessen wird. Wenn die Temperatur aktiv gemessen wird, hat der Raumfühler einen Einfluss auf den Heizbetrieb.

BEDIENUNG

Einstellungen

Parameter	Funktion
Soll-Temperatur	► Stellen Sie die Temperatur ein, auf die die zugeordneten Räume geheizt werden.
Einfluss des Raumtemperaturfühlers	► Stellen Sie ein, ob der Raumfühler nur die Temperatur misst oder die Raumtemperatur mitregelt. Je höher der Wert, desto mehr Einfluss hat der Raumfühler.
Raumtemperatur	vom Raumfühler gemessene Temperatur

Heizkurve anpassen

Für jeden verfügbaren Heizkreis kann eine eigene Heizkurve eingestellt werden. Beachten Sie die Beschreibung der Symbole im Kapitel „Einstellungen / Temperatur anpassen (Heizung) / Im Menü „Heizen““.

-  ► Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.
-  ► Drücken Sie die Schaltfläche.
- Wählen Sie den Heizkreis, den Sie ändern möchten.
-  ► Drücken Sie die Schaltfläche, um zu der Heizkurve zu gelangen.
-  ► Drücken Sie auf die Schaltflächen, um zwischen den beiden Arten zu wechseln.
-  ► Drücken Sie auf die Schaltflächen, um je nach gewählter Art die ganze Kurve oder einzelne Kurvenpunkte zu erhöhen oder zu verringern.
-  ► Bestätigen Sie die Auswahl.

5.9 Betriebsart wählen



Hinweis

Bei aktiviertem Notbetrieb können höhere Betriebskosten durch die Zusatzheizung entstehen.



Hinweis

Die Wärmepumpe hat eine Startzeit von 5 bis 10 Minuten. Die Startzeit gilt nicht für die Betriebsart „Notbetrieb“.

Sie können die Wärmepumpe über das Gerät in eine andere Betriebsart versetzen.



► Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



► Drücken Sie die Schaltfläche.

► Drücken Sie auf die Betriebsart, die Sie aktivieren möchten.

Symbol	Betriebsart	Bedeutung
	Bereitstellungsmodus	Die Wärmepumpe ist nicht in Betrieb. Der Frostschutz ist aktiv. An den Komponenten in der Wärmepumpe liegt Spannung an. Wenn die primäre Wärmepumpe ausgeschaltet ist, werden auch die sekundären Wärmepumpen ausgeschaltet. Wenn die sekundäre Wärmepumpe ausgeschaltet ist, wird die primäre Wärmepumpe über den Zustand informiert.
	Servicebetrieb	Die Wärmepumpe ist nicht in Betrieb. Der Frostschutz ist aktiv. Externe Funktionen sind in Betrieb. An den Komponenten in der Wärmepumpe liegt Spannung an. Wenn die primäre Wärmepumpe ausgeschaltet ist, arbeiten die sekundären Wärmepumpen weiter. Wenn die sekundäre Wärmepumpe ausgeschaltet ist, wird die primäre Wärmepumpe über den Zustand informiert.
	Notbetrieb (nur in Verbindung mit Servicebetrieb und aktivierter Zusatzheizung)	Die Wärmepumpe ist nicht in Betrieb. Externe Funktionen sind in Betrieb. An den Komponenten in der Wärmepumpe liegt Spannung an. Die Zusatzheizung steht nur für den Heizbetrieb zur Verfügung. Die primäre Wärmepumpe schaltet alle Wärmepumpen aus.
	Standardbetrieb	Die Wärmepumpe ist in Betrieb.



Hinweis

Die von Ihnen ausgewählte Betriebsart leuchtet farbig.

5.10 Funktionen aktivieren oder deaktivieren



Hinweis

Um die Funktionen aktivieren oder deaktivieren zu können, müssen die Funktionen im Regler aktiviert worden sein.

- ▶ Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.



Hinweis

- ▶ Achten Sie darauf, dass sich die Wärmepumpe im „Standardbetrieb“ befindet.

Beispiel: Heizbetrieb aktivieren



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zu der Funktion zu gelangen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um die Funktion zu aktivieren.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Hinweis

- ▶ Gehen Sie zum Deaktivieren der Funktion in gleicher Weise vor.
- ▶ Deaktivieren Sie die Funktion durch Drücken der leuchtenden Schaltfläche.

6. Informationen

6.1 Warmwasser-Temperatur ablesen



Hinweis

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss die Funktion „Warmwasserbetrieb System“ im Menü „Einstellungen“ / „Warmwasser“ aktiviert sein.

- ▶ Lassen Sie die Funktion von Ihrem Fachhandwerker aktivieren.



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.

Parameter	Einheit
Warmwasser aktuelle Warmwasser-Temperatur	°C

6.2 Systeminformationen

Sie können sich über das Gerät weitere Systeminformationen anzeigen lassen.



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.

Parameter	Einheit
Betriebsdaten	
Außentemperatur	°C
aktuelle Außentemperatur	
Systemvorlauftemperatur	°C
aktuelle Vorlauftemperatur der Wärmepumpe	
Soll-Temperatur Systemvorlauf	°C
gewünschte Vorlauftemperatur der Wärmepumpe	
Warmwasser	°C
aktuelle Warmwasser-Temperatur im Warmwasserspeicher	
Pufferspeicher	°C
aktuelle Warmwasser-Temperatur im Pufferspeicher	
Vorlauftemp. (WP)	°C
aktuelle Vorlauftemperatur im Heizkreis	
Rücklauftemp. (WP)	°C
aktuelle Rücklauftemperatur im Heizkreis	
Sole-Eintrittstemp.	°C
aktuelle Eintrittstemperatur der Sole in das System	
Sole-Austrittstemp.	°C
aktuelle Austrittstemperatur der Sole aus dem System	
Betriebszeit	
Verdichter	
Laufzeit des Verdichters	
Warmwasser	
Laufzeit des Verdichters im Warmwasserbetrieb	
Externer Wärmeerzeuger	
Laufzeit der Zusatzheizung	
Versionsinformation	
Modell	
gewählte Wärmepumpe	
STE	
Plattform	
Steuerung	
GUI	
IO-Karte Software	
IO-Karte Hardware	

Graphen

Grafiken über Temperaturen und Laufzeiten der Wärmepumpe über einen gewissen Zeitraum. Mit einer Wischbewegung können Sie zwischen den einzelnen Graphen wechseln.

7. Weitere Einstellungen

7.1 Netzwerkeinstellungen



Hinweis

Ihr Fachhandwerker hat die Netzwerkeinstellungen bereits vorgenommen. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen nur, wenn Sie einen neuen Router oder ein neues Netzwerk installiert haben.



Hinweis

- ▶ Beachten Sie, dass z. B. Firewalls und fehlerhafte Verbindungen Probleme verursachen können, die die Funktionsfähigkeit verhindern.
- ▶ Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Internetanbieter oder Netzwerkadministrator.



Hinweis

- ▶ Wenn mehrere Wärmepumpen installiert sind, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen an jeder Wärmepumpe separat eingeben.



Hinweis

- ▶ Wenn Einstellungen an einem Router oder einer anderen Netzwerkkomponente erforderlich sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Die Verbindung kann über DHCP oder eine statische IP-Adresse hergestellt werden. Achten Sie darauf, dass Sie für alle Wärmepumpen die gleiche Verbindung wählen.



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche.
- ▶ Wählen Sie das Menü „Systemeinstellungen“.
- ▶ Wählen Sie das Menü „Netzwerkeinstellungen“.

7.1.1 Verbindung mit DHCP



Hinweis

- ▶ Verwenden Sie die dynamische Vergabe der Netzwerkadresse, wenn die Wärmepumpe in ein Netzwerk integriert wird.



- ▶ Stellen Sie den Schalter auf die entsprechende Position.

entweder



- ▶ Geben Sie die benötigten Informationen in die entsprechenden Felder ein.

- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

7.1.2 Verbindung mit statischer IP-Adresse



Hinweis

- ▶ Verwenden Sie die statische Vergabe der Netzwerkadresse, wenn die Wärmepumpe nicht in ein Netzwerk integriert wird.



Hinweis

Der Router wird nur bei einer Einrichtung über eine externe Netzwerkverbindung und für mehrere sekundäre Wärmepumpen benötigt.



- ▶ Stellen Sie den Schalter auf die entsprechende Position.

- ▶ Geben Sie die benötigten Informationen in die entsprechenden Felder ein.



- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl.

entweder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

7.2 Protokollierung



Hinweis

- ▶ Verstellen Sie während der Protokollierung nicht die Uhrzeit.

Der Regler ermöglicht den Export von Log-Dateien, die mithilfe eines Computers weiter ausgelesen werden können. Wenn die Protokollierung läuft, werden die Daten direkt auf den USB-Stick geschrieben und nicht auf den internen Datenspeicher. Eine Verschiebung von älteren Daten erfolgt nicht.



- ▶ Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



► Drücken Sie die Schaltfläche.

- Drücken Sie auf das Menü „Systemeinstellungen“.
- Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Anschluss.
- Aktivieren Sie die Funktion „Protokollierung“. Die Protokollierung beginnt.
- Wenn das Menü nicht aktiviert werden kann, entfernen Sie den USB-Stick. Gehen Sie erneut in das Menü. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss.
- Wenn das Menü weiterhin nicht aktiviert werden kann, tauschen Sie den USB-Stick aus.
- Wenn Sie die Protokollierung beenden möchten, deaktivieren Sie die Funktion „Protokollierung“.

Wenn die Protokollierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

- Entfernen Sie den USB-Stick.

entweder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zu dem übergeordneten Menü zurückzukehren.

oder



- Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

8. Meldungen

8.1 Aktive Meldungen

Meldungen werden in verschiedene Klassen unterteilt:

Meldungsart	Status
Klasse A	Die Wärmepumpe wird angehalten. Die Fehler stoppen den Verdichter und müssen quittiert werden. Eine Ausnahme ist ein Fehler der Spannungsversorgung. Diese Fehler sind selbstquittierend. Wenn der Verdichter gestoppt wurde, übernimmt die Zusatzheizung die Wärmeanforderung. Außer der Fehler betrifft die Zusatzheizung.
Klasse B	Die Wärmepumpe wird nicht angehalten. Diese Fehler müssen quittiert werden.
Klasse C	Die Wärmepumpe wird nicht angehalten. Diese Fehler dienen der Information. Die Fehler müssen nicht quittiert werden. Hauptsächlich sind dies Regelungsfehler mit keiner Auswirkung.
Klasse D	Diese Fehler dienen der Information und betreffen bei Kaskaden die Kommunikation zwischen der primären und den sekundären Wärmepumpen. Die Fehler müssen nicht quittiert werden. Diese Fehler stoppen die Warmwasserbereitung der sekundären Wärmepumpen.
Klasse E	Diese Fehler dienen der Information und betreffen Wärmepumpen einer anderen Baureihe in der Kaskade. Die Fehler müssen nicht quittiert werden.



Hinweis

Bei Meldungen der Klasse A werden der Verdichter und die Warmwasserbereitung deaktiviert. Wenn die Meldung nicht quittiert werden kann und die Zusatzheizung für den Heiz- und Warmwasserbetrieb freigegeben ist, übernimmt die Zusatzheizung die Wärmeanforderungen.

- Drücken Sie auf den Bildschirm, um den Bildschirm-schoner zu deaktivieren.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche, um die aktive Meldung anzuzeigen.

8.2 Meldungsliste

Im Regler werden die letzten 100 aktiven und quittierten Fehlermeldungen in einer Liste gespeichert. Sie können sich die Liste anzeigen lassen.

Symbol	Bedeutung
	Zeigt die Liste mit den aktiven Meldungen an.
	Zeigt die Liste mit allen aktiven und quittierten Meldungen an.
	Fehler, die von der Wärmepumpe selbst behoben werden, können zurückgesetzt werden. Die behobenen Fehlermeldungen werden aus der Liste gelöscht.

Meldungen quittieren



- Drücken Sie auf die Schaltfläche auf dem Startbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- Drücken Sie die Schaltfläche.



- Drücken Sie die Schaltfläche, um alle Meldungen zurückzusetzen.
- Wenn die Meldung nicht quittiert werden kann oder erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

1.	General information	16
1.1	Relevant documents	16
1.2	Safety instructions	16
1.3	Other symbols in this documentation	16
2.	Safety	17
2.1	Intended use	17
2.2	Safety instructions	17
2.3	Test symbols	17
3.	Appliance description	17
4.	Operation	17
4.1	Symbols	17
4.2	Start screen	18
4.3	Main menu	18
4.4	System information	19
5.	Settings	19
5.1	Setting the language	19
5.2	Setting date and time	20
5.3	Adjusting the display settings	20
5.4	Adjusting the temperature (heating)	20
5.5	Adjusting the temperature (DHW)	22
5.6	Adjusting the temperature (cooling)	22
5.7	Adjusting the temperature (Pool)	23
5.8	Adjusting the heating circuit	23
5.9	Selecting the operating mode	24
5.10	Activate or deactivate functions	25
6.	Information	25
6.1	Reading the DHW temperature	25
6.2	System information	25
7.	Further settings	26
7.1	Network settings	26
7.2	Logging	26
8.	Notifications	27
8.1	Active messages	27
8.2	Notification list	27

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

1. General information

This manual is intended for the appliance user and qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Relevant documents



Commissioning instructions for the programming unit



Heat pump operating and installation instructions



Operating and installation instructions for system components

1.2 Safety instructions

1.2.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.2.2 Symbols, type of risk

Symbol



Type of risk

Injury

1.2.3 Keywords

KEYWORD

Meaning

DANGER

Failure to observe this information will result in serious injury or death.

WARNING

Failure to observe this information may result in serious injury or death.

CAUTION

Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.3 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol



Meaning

Material losses
(appliance damage, consequential losses and environmental pollution)



Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions



WARNING Injury

The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

- The appliance should only be operated once it is fully installed and all safety equipment has been fitted.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance is responsible for the processes that control and regulate the heat pump. Using the appliance, you can make certain settings and display information on the operation of the heat pump.

4. Operation

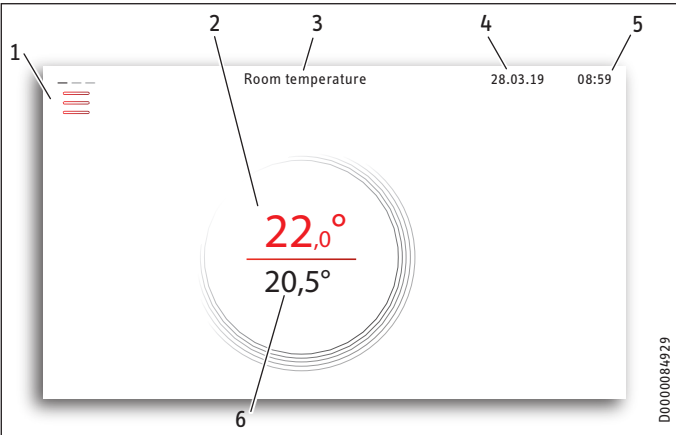
4.1 Symbols

Additional symbols are explained in the corresponding chapter.

Symbol	Meaning
	Call up main menu
	Call up start screen
	Authorisation code required
	Confirm settings Unconfirmed settings are reset to the previous value.
	Cancel settings
	Scroll back one page
	Scroll forward one page
	Back
	Reset to factory settings The values on the current menu page are reset to the factory settings.
	Activate or deactivate functions The symbol shows the activated function.
	Activate or deactivate functions The symbol shows the deactivated function.
	Select one of two options
	Select one of two options

4.2 Start screen

Note
The start screen of the primary heat pump in a cascade differs from this view.
The primary heat pump start screen shows temperatures, compressor stages and other information.



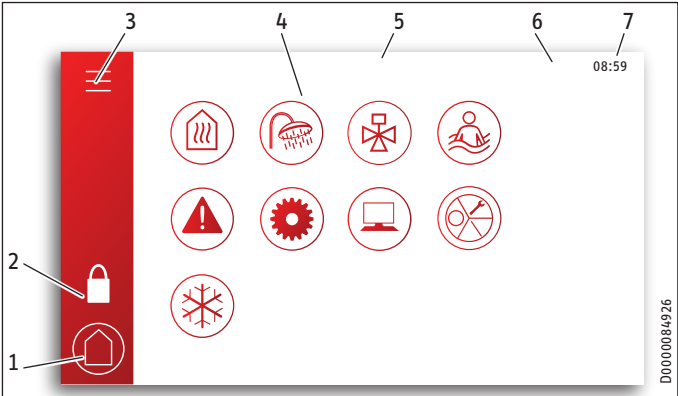
- 1 To the main menu
- 2 Set temperature
- 3 Current displayed temperature type
- 4 Date
- 5 Time
- 6 Actual temperature

The start screen of the primary heat pump shows the temperatures for the room of the associated heating circuit, and for the hot water in the DHW cylinder. Also shown is the current outside temperature. Swipe to switch between the individual temperatures.

If required, you can adjust the room temperature or the DHW temperature via the corresponding screen. Observe the information in the associated chapters “Settings / Adjusting the temperature (central heating)” and “Settings / Adjusting the temperature (DHW heating)”.

If the room temperature cannot be sufficiently regulated, the heating curve will need to be adjusted to achieve more pleasant indoor conditions (see chapter “Settings / Adjusting the temperature (central heating) / In the “Heating” menu / Adjusting the heating curve”).

4.3 Main menu



- 1 To the start screen
- 2 Restricted mode
- 3 Back to main menu (from all other menus)
- 4 Access to the various menus
- 5 To the system information
- 6 Information on appliance status
- 7 Time

The main menu gives you access to all the menus in which settings can be made or information can be read.

If your qualified contractor has activated additional functions in the settings (e.g. heating mode, DHW heating), these symbols are displayed in the main menu. The symbols allow you to quickly access the relevant menus.

Symbol	Meaning
	“Message list” menu
	“Settings” menu
	“Process data” menu
	“Operating mode” menu
	“Heating” menu (only when “Heating mode” function is activated)
	“DHW” menu (only when “System DHW mode” function is activated)
	“Heating circuit control” menu (only when “Activate heating circuit x” function is activated)
	“Pool” menu (only when “Pool” function is activated)
	“Cooling” menu (only when “Passive cooling” or “Active cooling” function is activated)
	Pasteurisation program is active

Symbol	Meaning
	The compressor is running.
	The heat pump is in cooling mode.
	The booster heater supports the heat pump with a heating or DHW demand.
	There is no heating, cooling or DHW demand.
	The heat pump is connected to the internet.
	The heat pump is connected to a network.
	The heat pump covers a swimming pool demand.
	The heat pump is in heating mode.
	The heat pump is prevented from starting. The remaining period of inhibition is shown.
	The heat pump is heating the DHW.

4.4 System information

Tap on the top edge of the display outside the start screen to open the system information menu. The system information displays the current temperature and the operating status of the appliance. If you have an active message, the symbol for an active message is displayed.

5. Settings



Note

The appliance user can set the appliance parameters described in these operating instructions. The remaining appliance parameters are to be found in the commissioning instructions for the appliance.

- ▶ Ask your qualified contractor to set the remaining appliance parameters.
- ▶ Make a note of the standard settings.



Note

Do not change any system-specific settings at the control unit. Your qualified contractor has set the control unit to match the local conditions for your building and your individual requirements. The system-specific parameters are protected by a code to prevent unintentional modification. The parameters that serve to adapt the device to your personal requirements are not protected by a code.



Note

For some additional settings, you will need the extension module, available as an accessory.

5.1 Setting the language



▶ Press the button on the start screen to open the main menu.



▶ Press the button.

▶ Press the “Language” menu.



▶ Press the button to access the required language.

▶ Select the required language.

either



▶ Press the button to return to the higher ranking menu.

or



▶ Press the button to return to the main menu.

OPERATION

Settings

5.2 Setting date and time



Note

The primary heat pump transfers the date and time settings to the secondary heat pumps.



- ▶ Press the button on the start screen to open the main menu.



- ▶ Press the button.

- ▶ Press the “System settings” menu.
- ▶ Press the “Date/time” menu.
- ▶ Make the required changes.



- ▶ Confirm the selection.

either



- ▶ Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- ▶ Press the button to return to the main menu.

5.3 Adjusting the display settings



- ▶ Press the button on the start screen to open the main menu.



- ▶ Press the button.

- ▶ Press the “System settings” menu.
- ▶ Press the “Display settings” menu.
- ▶ Make the required changes.



- ▶ Confirm the selection.

either



- ▶ Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- ▶ Press the button to return to the main menu.

5.4 Adjusting the temperature (heating)



Note

The heating curve is set according to the local building conditions and your personal requirements. The appliance uses the curve to calculate the required flow temperature for the heating system.

Changes to the heating curve will influence the energy efficiency of the heating system.

- ▶ Note the set values before making any changes.
- ▶ Do not change any values if you do not know the possible effects of these changes.

5.4.1 On the start screen



Note

A change of temperature cannot be made in this way at the primary heat pump of a cascade.

A change in the room temperature will shift the heating curve and thus change the flow temperature. You can increase or decrease the room temperature in stages.

either

- ▶ Tap the screen to exit the screensaver.

or



- ▶ Press the button to return to the start screen.

- ▶ Swipe to scroll to the temperature you want to adjust.
- ▶ Tap briefly on the displayed temperature.
- ▶ Keep your finger on the displayed temperature.
- ▶ Move your finger up or down to increase or decrease the value.
- ▶ Remove your finger from the screen at the required temperature.



- ▶ Tap the button to confirm the setting.

If you regularly have to make changes to the room temperature in this way, adjust the heating curve (see chapter “In the “Heating” menu”).

OPERATION

Settings

5.4.2 In the “Heating” menu



Material losses

Bear in mind that radiator heating systems require different temperatures than area heating systems.



Material losses

For buildings with an underfloor heating system, ensure that the flow temperature is set correctly. Observe the information in the underfloor heating design documentation.



Note

► Please note that the effect of the changes will be delayed.



Note

In order access this menu, the “Heating mode” function in the “Settings” / “Heating” menu must be activated.
► Ask your qualified contractor to activate the function.

Sym- bol	Meaning
	Shows that the curve point has been adjusted. The number above indicates the deviation from the standard value.
	Shows that the window with the heating curve is not displayed.
	Shows that the window with the heating curve is displayed.
	Shows that the window with the heating settings is not displayed.
	Shows that the window with the heating settings is displayed.
	red: The curve can be adjusted as a whole.
	white: Individual curve points can be adjusted.
	Reset to factory settings The values on the current menu page are reset to the factory settings.
 	Shows that the heating curve settings apply for underfloor heating. Only visible after the access code has been entered.
 	Shows that the heating curve settings apply for radiator heating. Only visible after the access code has been entered.

Adjusting the heating curve



Note

If you are unable to adjust the heating curve, your system is running in Fixed value operation.

► Switch the “Fixed value operation” off in the heating settings (see “Adjusting the heating settings”).

Use the heating curve to adjust the flow temperatures at specified outside temperatures.

You can adjust the heating curve either as a whole or only individual curve points.



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.



► If the heating curve is not displayed, press the button.



► Press the buttons to switch between the two types (see table).



► Press the buttons to increase or decrease the whole curve or individual curve points, depending on the type.



► Confirm the selection.

Adjusting the heating settings



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.



► If the heating settings are not displayed, press the button.

► Make the required changes.



► Confirm the selection.

Parameter	Function
Summer mode	► Set the outside temperature above which the heat pump is no longer available to heat the building. When the temperature falls below this setting, the heat pump will start to heat the building again.
Min. flow	► Set the minimum flow temperature for the heat pump to feed into the heating system.

OPERATION

Settings

Parameter	Function
Max. flow	► Set the maximum flow temperature for the heat pump to feed into the heating system.
Fixed value operation	► Activate or deactivate the function. When this function is activated, the heat pump heats to a fixed temperature, independently of the heating curve.
Set flow temp.	► Set the temperature to which the flow is heated in Fixed value operation.
Buffer cylinder temperature, automatic mode	► Activate or deactivate the function. When this function is activated, the appliance automatically regulates the set mixer circuit temperature under consideration of the "Buffer cylinder overcharge".
Required buffer temperature	Can only be set when the "Buffer cylinder temperature, automatic mode" function is deactivated. ► Set the required DHW temperature for the cylinder capacity.
Buffer cylinder overcharge	Can only be set when the "Buffer cylinder temperature, automatic mode" function is activated. ► Set the temperature deviation to which the buffer cylinder should be heated. The overcharge is an increase of the set mixer circuit temperature and is therefore an offset value for the mixer circuit.
Buffer cylinder temperature	Current temperature in buffer cylinder
System flow	Current temperature in system flow
Booster heater increase	► Activate or deactivate the function. When this function is activated, the booster heater can be used.
Booster heater max. application limit	Can only be set when the "Booster heater increase" function is activated. ► Set the temperature up to which the booster heater will support the heat pump.

5.5 Adjusting the temperature (DHW)



Note

A change of temperature cannot be made in this way at the primary heat pump of a cascade.



Note

In order to access this menu, the "System DHW mode" function in the "Settings" / "DHW" menu must be activated.

► Ask your qualified contractor to activate the function.

either

► Tap the screen to exit the screensaver.

or



► Press the button to return to the start screen.

► Swipe to scroll to the temperature you want to adjust.

► Tap briefly on the displayed temperature.

► Keep your finger on the displayed temperature.

► Move your finger up or down to increase or decrease the value.

► Remove your finger from the screen at the required temperature.



► Tap the button to confirm the setting.

5.6 Adjusting the temperature (cooling)



Note

In order to access this menu, the "Passive cooling" or "Active cooling" function in the "Settings" / "Cooling" menu must be activated.

► Ask your qualified contractor to activate the function.



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.

► Make the required changes.



► Confirm the selection.

either



► Press the button to return to the higher ranking menu.

or



► Press the button to return to the main menu.

OPERATION

Settings

Parameter	Function
Summer mode cooling temperature	► Set the outside temperature from which the rooms will be cooled.
Buffer cylinder temperature	Current temperature in the cooling buffer cylinder
Flow temperature, cooling	Current temperature in the cooling flow
Required cooling temp.	► Set the temperature to which the rooms will be cooled.

5.7 Adjusting the temperature (Pool)



- Press the button on the start screen to open the main menu.



- Press the button.

- Make the required changes.



- Confirm the selection.

either



- Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- Press the button to return to the main menu.

Parameter	Function
Set pool temperature	► Set the water temperature to which the pool should be heated.
Pool hysteresis	► Set the temperature deviation from the set temperature, at which heating of the swimming pool water starts and ends. Example: Pool hysteresis 3 °C Set pool temperature 20 °C Start swimming pool heating 18.5 °C End swimming pool heating 21.5 °C
Pool temperature	Current temperature in the pool

5.8 Adjusting the heating circuit



Note

The appliance can support a direct heating circuit and a heating circuit with mixer.
To set up two to five additional heating circuits with mixer in the heating system, you will need the extension module available as an accessory.



Note

In order access this menu, at least one heating circuit must be activated in the "Settings" / "Mixing valves" menu.
► Ask your qualified contractor to activate the function.



- Press the button on the start screen to open the main menu.



- Press the button.

- Select the heating circuit you want to change.
- Make the required changes.



- Confirm the selection.

either



- Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- Press the button to return to the main menu.

Parameter	Function
Min. flow	► Set the minimum flow temperature for the heat pump to feed into the heating circuit.
Max. flow	► Set the maximum flow temperature for the heat pump to feed into the heating circuit.
Temperature	Current temperature in the rooms of the selected heating circuit
Opening level	Current opening level of mixing valve
Set temperature	Set temperature in the rooms of the selected heating circuit
Activate room sensor	► Activate or deactivate the function. When the function is activated, the sensor measures the current room temperature.
Passive = 0, active = 1	► Set whether the temperature is measured actively or passively. If the temperature is measured actively, the room sensor influences the heating mode.
Set temperature	► Set the temperature to which the assigned rooms should be heated.

OPERATION

Settings

Parameter	Function
Influence of room temperature sensor	► Set whether the room sensor only measures the temperature or also helps to control the room temperature. The higher the value, the more influence the room sensor has.
Room temperature	Temperature captured by room sensor

Adjusting the heating curve

A heating curve can be set for each available heating circuit. Observe the description of the symbols in chapter “Settings / Adjusting the temperature (central heating) / In the “Heating” menu”.

-  ► Press the button on the start screen to open the main menu.
-  ► Press the button.
-  ► Select the heating circuit you want to change.
-  ► Press the button to access the heating curve.
-  ► Press the buttons to switch between the two types.
-  ► Press the buttons to increase or decrease the whole curve or individual curve points, depending on the type.
-  ► Confirm the selection.

5.9 Selecting the operating mode

 **Note**
If emergency mode is activated, higher operating costs may result because of the booster heater.

 **Note**
The heat pump has a start time of 5 to 10 minutes. The start time does not apply to the “Emergency operation” operating mode.

You can switch the heat pump to a different operating mode via the appliance.

-  ► Press the button on the start screen to open the main menu.
-  ► Press the button.
-  ► Press the operating mode that you want to activate.

Symbol	Operating mode	Meaning
	Standby mode	The heat pump is not in operation. Frost protection is active. The components in the heat pump are live. If the primary heat pump is switched off, the secondary heat pumps are also switched off. If the secondary heat pump is switched off, the status is sent to the primary heat pump.
	Service mode	The heat pump is not in operation. Frost protection is active. External functions are in operation. The components in the heat pump are live. If the primary heat pump is switched off, the secondary heat pumps continue to operate. If the secondary heat pump is switched off, the status is sent to the primary heat pump.
	Emergency operation (only in conjunction with service mode and activated booster heater)	The heat pump is not in operation. External functions are in operation. The components in the heat pump are live. The booster heater is only available for heating mode. The primary heat pump switches off all the heat pumps.
	Standard operation	The heat pump is in operation.

 **Note**
The selected operating mode lights up.

5.10 Activate or deactivate functions



Note

To activate or deactivate the functions, they must have been activated on the controller.
► Ask your qualified contractor to activate the function.



Note

► Ensure the heat pump is in “Standard operation”.

Example: Activate heating mode



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.



► Press the button to access the function.



► Press the button to activate the function.



► Press the button to return to the main menu.



Note

► Follow the same sequence to deactivate the function.
► Deactivate the function by pressing the illuminated button.

6. Information

6.1 Reading the DHW temperature



Note

In order to access this menu, the “System DHW mode” function in the “Settings” / “DHW” menu must be activated.
► Ask your qualified contractor to activate the function.



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.

Parameter	Unit
DHW	°C
Current DHW temperature	

6.2 System information

You can view additional system information via the appliance.



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.

Parameter	Unit
Operating data	
Outside temperature	°C
Current outside temperature	
System flow temperature	°C
Current heat pump flow temperature	
Set system flow temperature	°C
Required heat pump flow temperature	
DHW	°C
Current DHW temperature in the DHW cylinder	
Buffer cylinder	°C
Current DHW temperature in the buffer cylinder	
Flow temp. (HP)	°C
Current flow temperature in the heating circuit	
Return temp. (HP)	°C
Current return temperature in the heating circuit	
Brine inlet temp.	°C
Current inlet temperature of brine into the system	
Brine outlet temp.	°C
Current outlet temperature of brine from the system	
Operating time	
Compressor	
Runtime of compressor	
DHW	
Runtime of compressor in DHW mode	
External heat generator	
Runtime of booster heater	
Version information	
Model	
Selected heat pump	
STE	
Platform	
Control	
GUI	
IO card software	
IO card hardware	

Graphs

Diagrams on temperatures and runtimes of the heat pump over a specific period.

Swiping allows you to switch between individual graphs.

7. Further settings

7.1 Network settings



Note

Your qualified contractor has already performed the network settings. Change the network settings only if you have installed a new router or a new network.



Note

- ▶ Please note that, for example, firewalls and faulty connections may cause problems that prevent full functionality.
- ▶ If problems occur, contact your internet provider or network administrator.



Note

- ▶ If multiple heat pumps are installed, the network settings must be entered separately for each heat pump.



Note

- ▶ If settings are required on a router or other network component, contact the network administrator.

The connection can be established via DHCP or a static IP address. Ensure that you select the same connection for all heat pumps.



- ▶ Press the button on the start screen to open the main menu.



- ▶ Press the button.

- ▶ Select the “System settings” menu.
- ▶ Select the “Network settings” menu.

7.1.1 Connection via DHCP



Note

- ▶ Use dynamic assignment of the network address if the heat pump is integrated in a network.



- ▶ Slide the switch to the corresponding position.

- ▶ Enter the required information in the corresponding fields.

either



- ▶ Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- ▶ Press the button to return to the main menu.

7.1.2 Connection via a static IP address



Note

- ▶ Use static assignment of the network address if the heat pump is not integrated in a network.



Note

The router is only needed for setup via an external network connection and for multiple secondary heat pumps.



- ▶ Slide the switch to the corresponding position.

- ▶ Enter the required information in the corresponding fields.



- ▶ Confirm the selection.

either



- ▶ Press the button to return to the higher ranking menu.

or



- ▶ Press the button to return to the main menu.

7.2 Logging



Note

- ▶ Do not adjust the time during logging.

The controller allows you to export log files that can be read on a computer. When a report is being logged, the data is recorded directly onto the USB stick and not on the internal memory. Older data is not displaced.



- ▶ Press the button on the start screen to open the main menu.



- ▶ Press the button.

- ▶ Press the “System settings” menu.
- ▶ Insert a USB stick into the USB port.
- ▶ Activate the “Logging” function. Report logging starts.
- ▶ If the menu cannot be activated, remove the USB stick. Return to the menu. Insert the USB stick into the USB port.
- ▶ If the menu still cannot be activated, replace the USB stick.
- ▶ If you want to terminate the report logging, deactivate the “Logging” function.

A message appears when the report logging has finished.

- ▶ Remove the USB stick.

either



► Press the button to return to the higher ranking menu.

or



► Press the button to return to the main menu.

8. Notifications

8.1 Active messages

Messages are subdivided into different classes:

Message type	Status
Class A	The heat pump is paused. Errors stop the compressor so must be acknowledged. An exception to this are errors in the power supply. These errors are acknowledged automatically. When the compressor has stopped, the booster heater covers the heat demand. Unless the error concerns the booster heater.
Class B	The heat pump is not paused. These errors must be acknowledged.
Class C	The heat pump is not paused. These errors are for information. The errors do not have to be acknowledged. These are mainly control errors with no influence.
Class D	These errors are for information only and relate to communication between the primary and secondary heat pumps in cascades. The errors do not have to be acknowledged. These errors stop DHW heating by the secondary heat pumps.
Class E	These errors are for information only and relate to heat pumps of a different series in the cascade. The errors do not have to be acknowledged.



Note

With class A messages, the compressor and DHW heating are deactivated. If the message cannot be acknowledged, and the booster heater is enabled for heating and DHW operation, the booster heater covers the heat demands.

► Press the screen to deactivate the screensaver.



► Press the button to display the active message.

8.2 Notification list

The last 100 active acknowledged error messages are stored in a list in the controller. You can select the list for display.

Symbol	Meaning
	Indicates the list with active messages.
	Indicates the list with all active and acknowledged messages.
	Errors that the heat pump remedied itself can be reset. The remedied error messages are deleted from the list.

Acknowledging messages



► Press the button on the start screen to open the main menu.



► Press the button.



► Press the button to reset all messages.

► If the message cannot be acknowledged or reoccurs, contact your contractor.

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

NOTES

NOTES

NOTES

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Háji 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificação técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9442